

Rainer Stickelberger

Mitglieder des Landtages von Baden-Württemberg

Joshua Frey

Wahlkreisbüro
Wölblinstr. 78
79539 Lörrach
Tel.: (07621) 550 311
Fax: (07621) 550321
wahlkreisbuero@stickelberger.de



Wahlkreisbüro
Haagener Str. 14
79539 Lörrach
Tel.: (07621) 5839520
Fax: (0711) 206314645
wahlkreisbuero@josh-frey.de

Lörrach, den 18.12.13

PRESSEMITTEILUNG

Ministerium für Integration fördert kommunale Integrationsarbeit in Lörrach

Joshua Frey und Rainer Stickelberger begrüßen Landesförderung zweier Projekte in Lörrach

Das Integrationsministerium Baden-Württemberg fördert die kommunale Integrationsarbeit im Land mit knapp drei Millionen Euro. Mit einer neuen Förderkultur unterstützt die grün-rote Landesregierung 2013 nachhaltige Strukturen, Elternarbeit und interkulturellen Dialog in 163 Kommunen. Auch in Lörrach profitieren zwei Projekte von den Mitteln aus Stuttgart. So erhält die Initiative zur Förderung der Integration des Caritasverbandes für den Landkreis Lörrach e.V. über 14.700 Euro für zwölf Monate. Mit „Mädchen-Frauen-meine Fragen“ steht es einem weiteren Caritas-Projekt in Aussicht, Unterstützung für ein Jahr lang zu erhalten. Der Lörracher Landtagsabgeordnete Rainer Stickelberger (SPD) begrüßt die neue Förderkulisse, da sie die Integrationsarbeit direkt in den Kommunen unterstützt: „Es freut mich sehr, dass die Landesregierung nun unmittelbar in Kreisen, Städten und Gemeinden investiert. Schließlich entscheidet es sich auch stets vor Ort, ob Integration gelingt oder nicht.“ Für Joshua Frey (GRÜNE) ruht das Erfolgsrezept einer gelungenen Integration ebenfalls auf der lokalen Arbeit, wäre aber ohne zivilgesellschaftliches Engagement undenkbar: „Es ist das Zusammenwirken von Haupt- und Ehrenamtlichen, das eine echte Chancengerechtigkeit und Teilhabe ermöglicht. Denn erst die Menschen können politische Ideen auch mit Leben füllen.“ Drei Schwerpunkte stehen dabei im Fokus des neuen Landesprogramms: Erstens, das Land hilft den Kommunen dabei, die Integrationsarbeit

vor Ort noch stärker strukturell zu verankern, zu vernetzen und zu steuern. Zweitens, das Land setzt auf die Elternarbeit und unterstützt die Arbeit von Bildungs- und Elternlotsen oder Elternmentoren. Drittens, das Land wertet den interkulturellen Dialog auf. Ziel ist es, den gesellschaftlichen Zusammenhalt zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft zu stärken und Diskriminierungen abzubauen. „Gerade der gestrige Tag der Migration am 18. Dezember macht uns wieder klar, dass es Migration schon immer gegeben hat. Mit der Unterstützung der Lörracher Projekte stärkt die grün-rote Landesregierung auch die wertvolle Integrationsarbeit bei uns vor Ort“, sind Joshua Frey und Rainer Stickelberger von den positiven Impulsen der Mittel für die Region überzeugt.

Hintergrundinformationen:

Ein Werkstattgespräch mit Vertreterinnen und Vertretern von Kommunen, Kirchen, Stiftungen und Ministerien ging der „Verwaltungsvorschrift über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe und Integration“, kurz Verwaltungsvorschrift Integration, voraus. Ziel des Austausches war es, die Integrationspolitik in den Kommunen noch besser zu verankern und zu koordinieren. Die aus diesen Beratungen und weiteren Gesprächen mit Akteuren vor Ort gewonnenen Erkenntnisse und Erfahrungen sind in die Verwaltungsvorschrift Integration eingegangen.

Diese ist am 29. August 2013 in Kraft getreten und bildet die Grundlage des jetzigen Förderprogramms mit einer Laufzeit von sieben Jahren. Für das Jahr 2013 lagen insgesamt 192 Förderanträge vor. Die Jury sprach Empfehlungen für 163 Maßnahmen aus. Ihr gehörten an: Vertreter der Regierungspräsidien, der kommunalen Landesverbände, von Hochschulen, Migrationsbeiräten und des Ministeriums für Integration. Weitere Informationen zum Förderprogramm sind auf der Internetseite des Ministeriums für Integration unter dem Stichwort Kommunen abrufbar: www.integrationsministerium-bw.de

Antragsfrist für das Förderjahr 2014 ist der 31. Dezember 2013. Antragsformulare können auf der Internetseite der L-Bank abgerufen werden, Stichwort Öffentliche Einrichtungen, Integration und Teilhabe: www.l-bank.de